

Gregor Meyle



Gold Awards für seine Studioalben „New York-Stintino“ und „Meile für Meyle“ auf dem eigenen Label Meylemusic, die erste eigene und erfolgreiche TV Sendung, „Meylensteine“, über 200.000 begeisterte Konzertbesucher, ein Echo und der Deutsche Fernsehpreis. All das hat Gregor Meyle in den letzten Jahren erreicht. Man könnte sagen, es läuft richtig gut für den sympathischen Singer-Songwriter aus Backnang.

Viele kennen den bescheidenen Musiker mit Hut, Bart und Brille erst seit der ersten Staffel von Xavier Naidoos „Sing meinen Song – Das Tauschkonzert“, seine treue Fangemeinde hat er sich jedoch in den letzten Jahren in hunderten Live-Auftritten in Clubs, Stadthallen und auf großen Open-Air-Bühnen erspielt.

Gregor Meyles musikalische Reise beginnt bereits im Alter von vier Jahren, als er seine erste Gitarre geschenkt bekommt. Als Teenager gründet er die „Guns N' Roses“-Cover Band „Young Guns“ und „Crack Fabian“. Eine eigene Karriere auf der Bühne beginnt er aber erst, als er 2008 hinter Stefanie Heinzmann den zweiten Platz in Stefan Raabs Show SDDSSEWEMUGABRTLAD (Stefan such den Superstar, der singen soll, was er möchte und gerne auch bei RTL auftreten darf) belegt. Bis heute ist er der einzige Kandidat weltweit, der mit selbstgeschriebenen Songs bis in ein Talent-Show-Finale vordringt. Davor jobbt er als Ton- und Bühnentechniker für die späteren „Sing meinen Song“ Kollegen Sasha, Sarah Connor und Xavier Naidoo.

Inzwischen hat Gregor Meyle vier Studio- und vier Live Alben veröffentlicht, dazu die „Meylensteine“ Compilation mit all den Mitstreitern aus der gleichnamigen TV Show und nebenbei zwei Song-Kochbücher und musiziert sich bei rund 100 Konzerten pro Jahr in die Herzen von immer mehr Menschen.

Am 11. November 2016 erschien sein 5. Studioalbum „Die Leichtigkeit des Seins“. - Sein Traum, für immer Musik machen zu dürfen, scheint in Erfüllung zu gehen.